

Verblenderkonsolen

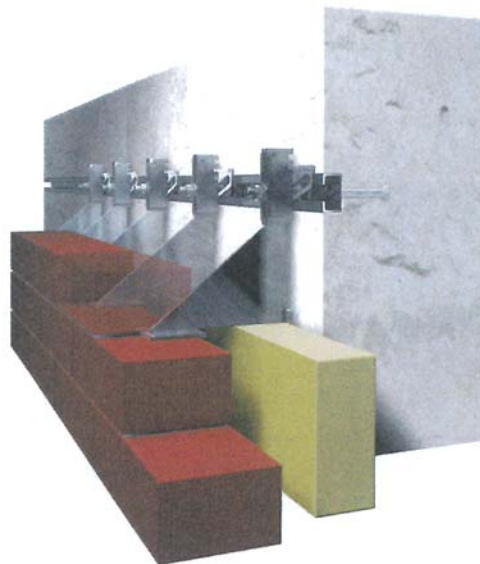
Befestigung ohne Beschädigung des Baukörpers

Ein probates Mittel zur sicheren Befestigung anspruchsvoller Verblendfassaden sind Systeme aus Verblenderkonsolen und Ankerschienen der Deutschen Kahneisen Gesellschaft mbH (DKG). Mit Jordahl Verblenderkonsolen können alle auftretenden Abfangsituationen wie Normalwand, Innen- und Außenecken, Pfeiler und Sturzbereiche berücksichtigt werden.

Zum Ausgleich von Bautoleranzen verfügen sie über eine komfortable Höhenverstellung des Kopfes von $\pm 3,0$ cm. Die von der DKG angebotenen Konsolen werden kostengünstig an den in die tragende Betonwand einbetonierten Jordahl Ankerschienen montiert. Dabei entfällt die bei Dübeln erforderliche Beschädigung des Baukörpers.

Die neueste Verblenderkonsole der DKG besitzt einen Konsolkopf aus rostfreiem Edelstahl 1.4362 mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung (Z-21.8-1868). Alle Konsolen sind vom Deutschen Institut für Bautechnik bis zu einem Schalenabstand von 24 cm typengeprüft und in den Laststufen 3,5kN, 7,0kN und 10,5kN lieferbar.

Bild: Deutsch Kahneisen



Kontakt: Deutsche Kahneisen Gesellschaft mbH,
Nobelstrasse 51, D-12057 Berlin,
Telefon: (030) 6 82 83 - 02, Telefax: (030) 6 82 83 - 497,
E-Mail, info@jordahl.de, www.jordahl.de